Der Landrat

Beratungsergebnis

der 25. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 20.11.2023

Zu Sitzungsbeginn:

Vor Eintritt in die Tagesordnung äußerte der Landrat, dass der Antrag der FDP-Fraktion unter dem Tagesordnungspunkt

4. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans
   - DS-Nr.: 6057 -
   - Antrag der FDP-Fraktion vom 06.11.2023
   - DS-Nr.: 6057/1 -

seines Wissens ausführlich im Fachausschuss beraten worden sei und daher von der Tagesordnungsordnung abgesetzt werden könne.

Die FDP-Fraktion entgegnete, dass wohl ihr Antrag unter dem Tagesordnungspunkt

10. Änderungen des Nahverkehrsplans
    - Antrag der FDP-Fraktion vom 02.11.2023
    - DS-Nr.: 6064 -

gemeint sei. Dieser sei im Ausschuss für Mobilität einstimmig angenommen worden und könne aus ihrer Sicht als abschließend beraten angesehen werden.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass letzterer auch für die Sitzung des Kreisausschusses gestellt worden sei und der Fachausschuss keine Beschlusskompetenz habe.

Der Landrat hielt sodann fest, die Tagesordnung unverändert bestehen zu lassen.

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

4. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans - DS-Nr.: 6057 -
- Antrag der FDP-Fraktion vom 06.11.2023 - DS-Nr.: 6057/1 -

Die FDP-Fraktion sprach sich dafür aus, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) weiterhin am Rettungsdienst in Rheda-Wiedenbrück zu beteiligen. Ihr seien die Argumente der Verwaltung bekannt, dennoch denke sie, dass das, was jahrzehntelang in Rheda-Wiedenbrück möglich gewesen sei, auch nach der Übernahme des Rettungsdienstes durch den Kreis machbar sein müsse.

Sodann ließ der Landrat zunächst über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Ergebnis: Abgelehnt (1 Ja-Stimme, 15 Nein-Stimmen)

Anschließend verabschiedete der Kreisausschuss folgende

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Der Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich des Kreises Gütersloh wird entsprechend der Anlage 1 geändert.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme